

Redaktionsdurchsuchung, revisited

Wieder eine Redaktionsdurchsuchung – jetzt bei der [Berliner Morgenpost](#). Ich werde mal versuchen herauszufinden, ob deren Rechner überhaupt gesichert waren und ob sie E-Mails verschlüsseln. (Jede Wette, dass nicht.)

[Spiegel online](#): „Bei der Durchsuchung im Verlagsgebäude des Axel-Springer-Verlags in Berlin-Kreuzberg wurden Computer und andere Beweismittel sichergestellt.“

Ach. Da bin ich ja mal gespannt. [Die Rechtslage ist eindeutig](#) – die Berliner Staatsanwaltschaft wird spätestens letztinstanzlich abgeschmettert werden. Das scheint die aber nicht zu interessieren – frei nach dem Motto „legal, illegal, scheißegal“. Der Steuerzahler kommt ja dafür auf.